

Pressebericht zum Konzert von Beate Ling am 09.11.07 in Weissach

Beate Ling ließ die Zeit stillstehen

Am Freitag lud die Partei Bibeltreuer Christen PBC zu einem Konzert mit Beate Ling in die Strudelbachhalle nach Weissach. Nach der am Nachmittag gezeigten Multimedia-Show "und sie dreht sich doch!", öffnete die PBC mit diesem anspruchsvollen kulturellen Programm am Vorabend die Türen zu ihrem Landesparteitag.

Beate Ling trug verschiedene Stücke aus ihrem aktuellen Solo-Programm "Bis hierher - und viel weiter" vor. Für einen Augenblick der Begegnung wollte die Künstlerin die Zeit still stehen lassen.

In ihrem abwechslungsreichen Konzert besang Beate Ling Themen, die zeitlos wichtig sind. Aus den eigenen Erfahrungen von Trauer und Versagen, aber auch von Gelingen und Stolz, sind klangvolle Rückblicke und Ausblicke entstanden.

Ihr persönlicher Glaube an Gott und ihre Leidenschaft für die Musik haben die gebürtige Pforzheimerin geprägt und schlagen sich in ihren Liedern nieder. Das Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch und Musik führten die engagierte und stimmkräftige Interpretin nicht in die Klassenzimmer, sondern auf internationale Bühnen. Mit dem Profimusiker Michael Schlierf am Flügel erlebten die Zuhörer ein sich wunderbar ergänzendes Duo.

Im Kampf zwischen Ideal- und Übergewicht hob die Schokoladenliebhaberin musikalisch auf den nötigen Humor ab, der bei den eigenen Schwächen und Defiziten nötig ist, um Gelassenheit zu bekommen. Und Gelassenheit, so wusste die Pädagogin aus einem alten Duden, ist die höchste Form des Gottvertrauens. In dem Stück "Mein Grundton C", lobte die Sängerin in A-Dur dieses Vertrauen in diesen "C", diesen Christus.

Ein melancholisches Instrumentalstück von Michael Schlierf am Flügel bahnte der Zugabe "Hoffnung lässt Flügel wachsen" von Beate Ling den Weg. Am Ende des Konzerts bestätigte sich dem begeisterten Publikum, dass die Zeit stehen geblieben war, einzig die Uhr hatte sich eilends vorwärts bewegt.

David Krumbacher